

# Das Volk, das im Finstern wandelt

Sopran/Alt

Advent 2011 - nach Jesaja 9

Text: Gisela Kibele  
Musik: Gisela Kibele

## Refrain an Anfang und Ende



Das Volk, das im Fin - stern\_ wan - delt,



sieht ein\_ gro - ßes\_ Licht und



ü - ber de - nen, die da woh - nen im fin - stern Lan - de,



scheint\_ es hell.

## Strophen



- |        |             |             |               |              |
|--------|-------------|-------------|---------------|--------------|
| 1. Mit | lau - tem   | Ju - bel,   | gro - ßer     | Freud'       |
| 2. Der | Stie - fel, | der durch   | Blut          | noch dröhnt, |
| 3. Wie | Feu - er    | lo - dert   | Bos - heit    | auf,         |
| 4. Der | Ei - fer    | des Herrn   | Ze - ba - oth |              |
| 5. Auf | sei - ner   | Schul - ter | ruht          | die Macht,   |



willst	du	dein	Volk	er - lö - - sen.
der	Man - tel	wird	ver - bre - - nen.	
frisst	al - les	was	es	fin - - det.
hat	sei - nen	Sohn	ge - bo - - ren.	
wächst	Herr - schaft	oh - ne	En - - den.	



Zer - brichst sein Joch, du stillst sein Leid,  
Die Welt laut un - ter Schmer - zen stöhnt,  
Auch Zorn be - ginnt gleich sei - nen Lauf,  
Er will uns hel - fen aus der Not  
Der E - wig - Va - ter, Wun - der - rat,



be - freist von al - lem Bö - - sen.  
sie will Gott nicht er - ken - - nen.  
mit Hun - ger, Not ver - bün - - det.  
und gibt uns nicht ver - lo - - ren.  
Gott - Held kann al - les wen - - den.



Für uns ge - bo - ren ist ein Kind,  
Der Maul - beer - baum zer - hau - en fällt,  
Der Schre - cken, der um uns ge - schah,  
Schenkt Recht uns und Ge - rech - tig - keit,  
Der Frie - de - Fürst wird Da - vids Thron,



ein Sohn ist uns ge - ge - - ben,  
die Men - schen sind zer - schla - - gen.  
will auf den Weg uns füh - - ren.  
re - giert auf sei - nen Thro - - nen  
sein Kö - nig - reich re - gie - - ren.



dass Frie - den nun kein En - de find't,  
Nichts zählt mehr, es geht nur um's Geld,  
Denn schau, die Ret - tung ist schon nah,  
von jetzt an bis in E - wig - keit,  
Wer bei ihm bleibt, er - hält den Lohn;



dein    Recht stärkt un - ser        Le - - ben.  
man    nimmt, was man kann       tra - - gen.  
die    Hil - fe ist zu spü - - ren.  
dass   wir in Frie - den       woh - - nen.  
Gott   will die Welt be - rüh - - ren.

*Refrain zwischen den Strophen*



Das       Volk, das im Fin - stern\_\_       wan - delt,



sieht ein\_\_\_\_ gro - ßes\_\_\_\_       Licht,



sieht ein\_\_\_\_ gro - ßes       Licht.